

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 12

Vorwort: An unsere werthen Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Erscheint monatlich
einmal

Für das Redactionsomite:
E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen

Abonnementspreis
Frs. 4.— jährlich

Inserate
werden angenommen.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

An unsere werthen Leser!

Mit freudiger Mühe pflegt unser Blatt seinen wackeren Fortgang. Allen Anfang ist schwer, das hat sich auch hier gezeigt, und wenn wir diesen Anfang befruchtbar gemacht haben, so können wir uns sehr mit Recht auf die Zukunft verlassen, dass unser Blatt in allen Kreisen der Textilindustrie Anklang gefunden hat. Dem aber, was ich zu dem Ziele zu gelangen, das ich mir vorgesetzt habe, bedarf es eines weit größeren Aufwandes, und wir wollen uns, alle unsere wertvollen Leser ersuchen, unser Blatt in diesem Jahre bekannt zu machen, und uns auf diese Weise neue Abonnenten zuzuführen.

Wir beabsichtigen unser Blatt später umfangreicher und wenn nicht monatlich zwei mal heraus zu geben, allein dies wird wohl möglich sein, wenn sich die Abonnentenzahl beträchtlich vermehrt hat, und wir sind eine größere Anzahl von Mitarbeitern gesonnen haben werden.

Endlich besuchen wir uns noch die Mitteilung zu machen, dass

mit N^o 1 das nächste Gefaugangst des Abonnementsbetrag zur Maß-
nahme vorüber sind, sind bitten wir um prompte Einlösung.

Das Redaktions-Comité.

Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Reibmaschine für Längsreibung von J. Schweizer in Korgen.

Diese Maschine ist sehr einfach, handlich und gewaltig wirk-
sam, sie dient zum Reiben von ganzweissen, feinsten Kaffee-
geweben.

Das Koff wird in einem schrägen Gefäß A von circa 70
cm. Durchmesser gefüllt. Dieses ist mit leicht beweglichen, federnden
Klappen B versehen, welche in einer Reihe neben einander angeordnet
sind. Die Gefäßwand A trägt beiderseits eine Lage von
sehr feinen, weichen mit gezeichneten, letzten mit anstehenden
Klappen versehen, welche sich beim Gefäßwand der Gefäßwand
finden. Die Klappen der beiden Reihen greifen die Fasern der Länge-
stäbe C, wovon die Endstäbe der Klappen angebracht sind. Es
ist nämlich jedes einzelne Klappen mit einem Endstäbe D ver-
sehen, welcher derselbe bei jedem Umdrehen im Ganzen leicht weg-
genommen kann. An der Gezeichneten A² ist eine Befestigung befestigt, die
sehr feine ist dagegen mit einem auf einer Längsstange befindli-
chen Befestigung versehen. Wird die Längsstange an einer kleinen
Anzahl mittels eines Schlüssel gedreht, so dreht sich auf die Gezeichneten
seiner und die Endstäbe werden mit den Längsstäben unter-
einander gegen die Gefäßwand gestellt, oder von dieser entfernt. Die Reiben
werden dadurch sehr stark oder weniger gemacht. Dies kann ganz ge-
nau, nach Wunsch, geschehen, je nachdem es für den zu reibenden